

SK 02 D44542-02	ex D44542-02-Ex
SK 06 D44542-06	ex D44542-06-Ex
SK 10 D44542-10	ex D44542-10-Ex

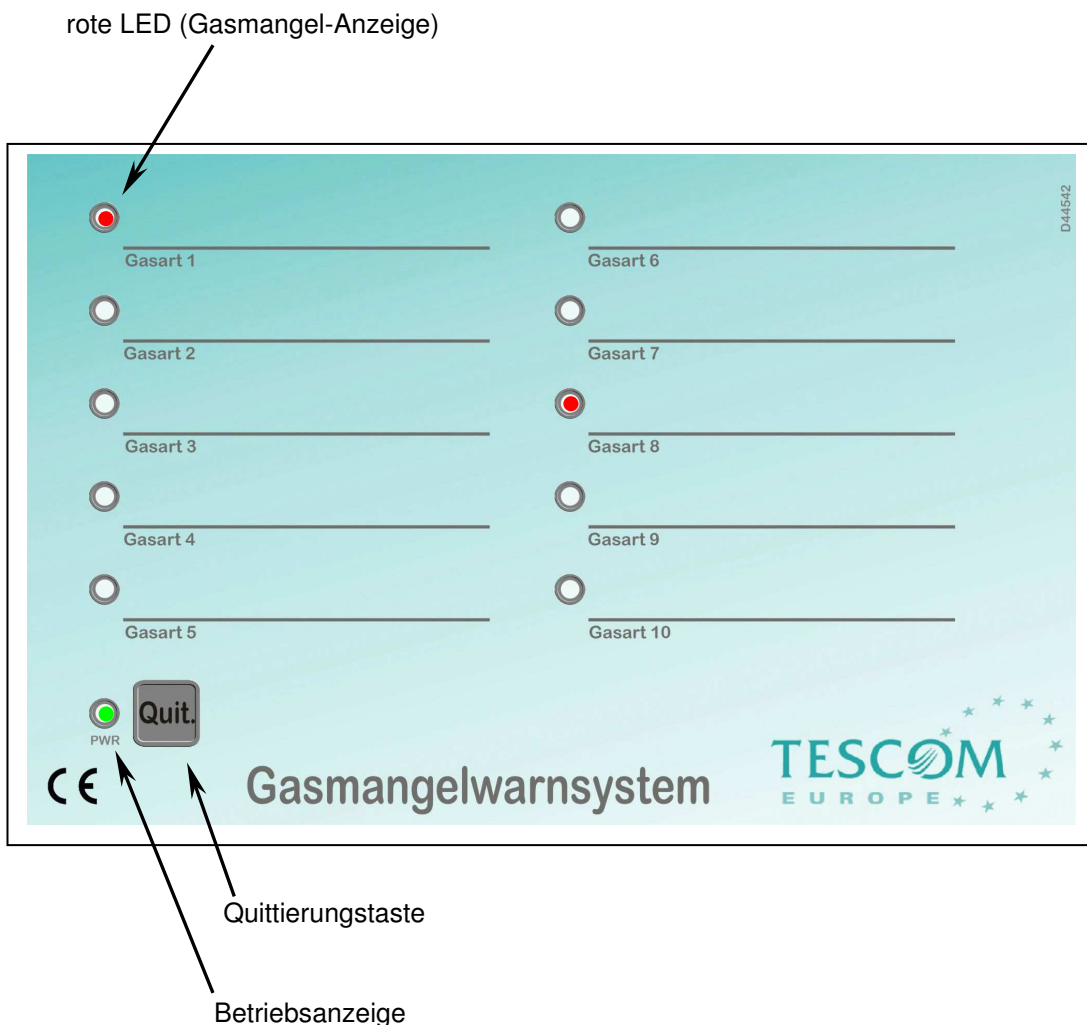
**Gasmangelwarnsystem
mit 10 Eingängen**

1. Beschreibung

Das Gasmangelwarngerät **SK-10** überwacht bis zu 10 Kontaktmanometer (Kontaktgeber Ex), deren Kontakte im Normalzustand geschlossen sind. Diese Beschreibung gilt ebenfalls für **SK-06** und **SK-02**. Diese Varianten unterscheiden sich nur in der geringeren Anzahl der Eingangsklemmen.

Öffnet ein Kontakt oder öffnen mehrere Kontakte, weil ein Gasmangel vorhanden ist, so meldet das Gasmangelwarngerät diesen Mangel akustisch und optisch. Diese Meldung bzw. Meldungen können mit der **Quit.** - Taste quittiert und via potentialfreien Relais-Kontakten an externe Geräte weitergeleitet werden.

2. Frontansicht des Gasmangelwarngerätes



3. Funktion

Normalzustand

- alle Kontakte der angeschlossenen Kontakt-Manometer (Kontaktgeber) sind geschlossen
- die grüne **PWR-LED** leuchtet und signalisiert eine korrekte Versorgungsspannung
- alle roten Warn-LED's des Gasmangelwarngerätes sind aus
- Relais „*Sammelmeldung*“ und „*Nicht quittierte Meldung*“ sind ausgeschaltet

Gasmangel

Meldet ein Kontaktmanometer (Kontaktgeber) einen Gasmangel durch Öffnen seines Kontaktes, so wird dieses durch Blinken der entsprechenden roten Warn-LED angezeigt.

- rote **Warn-LED** (der Eingangsklemme zugeordnet) blinkt
- Relais „*Sammelmeldung*“ und „*Nicht quittierte Meldung*“ schalten
- interner Piezo-Summer meldet neuen Gasmangel

Der Gasmangel wird durch Drücken der *Quit.* -Taste quittiert

- die blinkende **Warn-LED** (der Eingangsklemme zugeordnet) geht in Dauerleuchten über
- Relais „*Nicht quittierte Meldung*“ schaltet aus
- interner Piezo-Summer schaltet aus

Gasmangel wird behoben

- rote **Warn-LED** erlischt
- Relais „*Sammelmeldung*“ und „*Nicht quittierte Meldung*“ schalten aus

alle Gasmangelwarnungen werden behoben

- alle roten Warn-LED's erlöschen
- Relais „*Sammelmeldung*“ und „*Nicht quittierte Meldung*“ schalten aus

4. Inbetriebnahme

Achtung! Das Gasmangelwarngerät ist -in Verbindung mit Kontaktmanometern- nicht für Ex-Anwendung geeignet. In diesem Fall ist ein Trennschaltverstärker als Option zum Gasmangelwarngerät erforderlich. Der Signalkasten selbst ist außerhalb der Ex-Zone zu installieren.

Kontakt-Manometer (Kontaktgeber) an die Eingangsklemmen X1 anschließen. Nichtbenötigte Eingänge können am S1 (Input-Disable) deaktiviert werden, indem der entsprechende Schalter auf ON geschaltet wird. An der obere Klemmenleiste von X1 (b) liegt eine Spannung von + 6VDC an. Die Kontakt-Manometer werden zwischen der oberen Klemmenleiste X1 (+6VDC) und der unteren Klemmenleiste X1 angeschlossen. Der Kontaktstrom liegt bei ca. 10mADC (bei 6VDC).

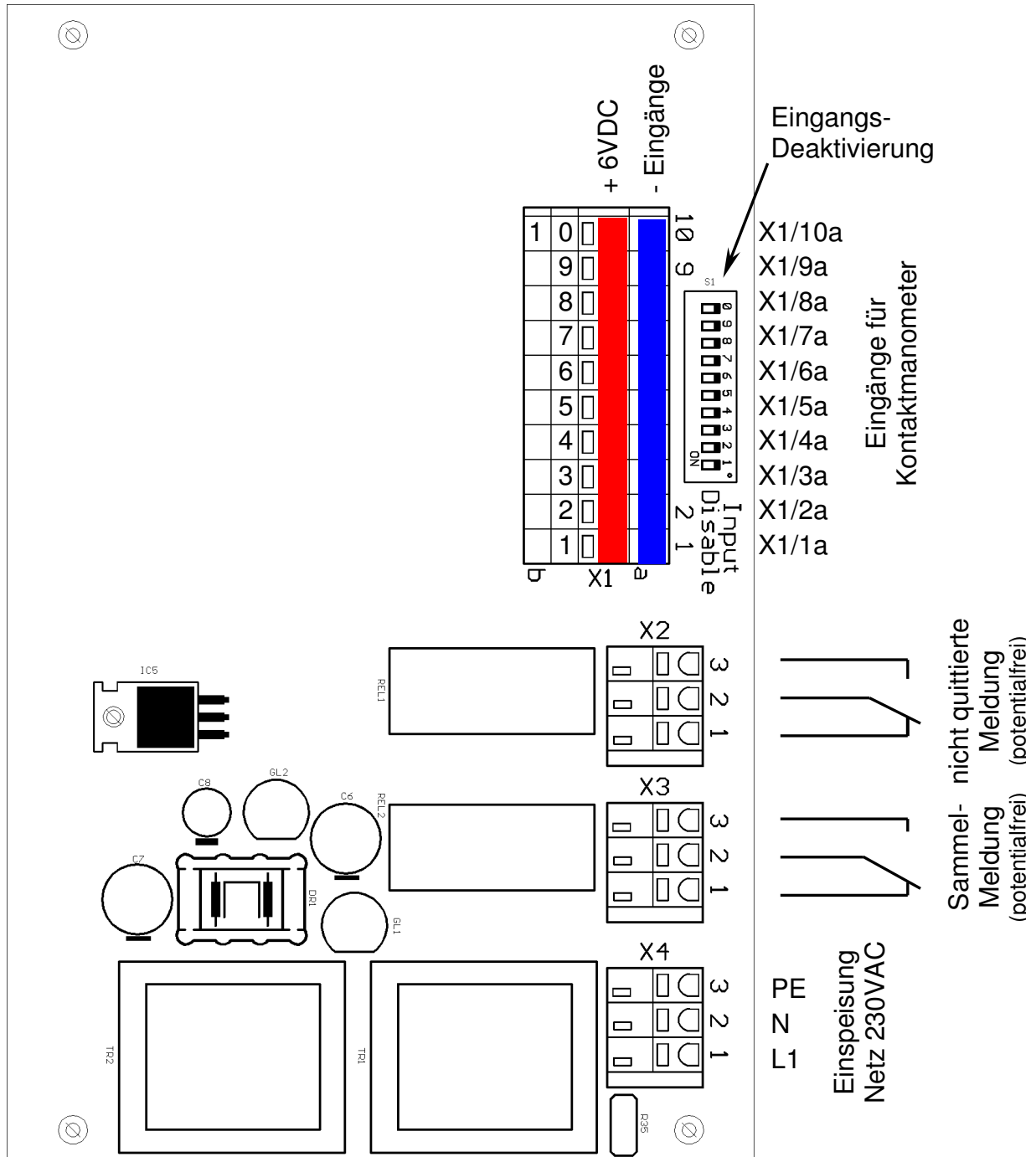
An X2/2, X2/3 (*Nicht quittierte Meldungen*) kann eine externe Hupe oder eine Signal-Lampe angeschlossen werden.

Die Kontaktbelastbarkeit beträgt max. 8A (bei 230VAC, 50Hz ohmsche Last).

An X3/2, X3,3 (*Sammelmeldung*) kann eine externe Signal-Lampe o.ä. angeschlossen werden. Die Kontaktbelastbarkeit beträgt max. 8A (bei 230VAC, 50Hz ohmsche Last).

An X4 wird die Netzspannungsversorgung aufgelegt. 230VDC, 50Hz.

5. Anschlußplan (Leiterplatte Ansicht von oben)



6. Technische Daten

Leistungsaufnahme: < 3VA

Ausgänge

Anschluß: Klemme X3, Käfigzugfedern
Art: Relais-Umschaltkontakt potentialfrei
Belastbarkeit: 8A/230VAC bei ohmscher Last
Funktion: Sammelmeldung

Anschluß: Klemme X2, Käfigzugfedern
Art: Relais-Umschaltkontakt potentialfrei
Belastbarkeit: 8A/230VAC bei ohmscher Last
Funktion: Nicht quittierte Meldung

Eingänge

Anschluß: Klemme X1, Käfigzugfedern 2-stöckig
Anzahl: SK-02: 2 Eingänge
SK-06: 6 Eingänge
SK-10: 10 Eingänge
Art: Gerätinterne Gleichstromversorgung der Eingänge, potentialfrei
Klemmenspannung: ca. 6VDC/10mA

Abmessungen

Gehäuse: 200 mm x 120 mm x 75 mm (B x H x T)
Schutz: IP65
Material: ABS
Verschraubungen: 4 x M16

Umgebungstemperatur: 0°C bis 55°C